



BARF-Starterguide

Der Leitfaden für eine
artgerechte Ernährung



Hallo!

Mein Name ist Teresa und ich bin die Gründerin von BARF Concept. Als zertifizierte BARF-Ernährungsberaterin für Hunde und leidenschaftliche Hundeliebhaberin habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, Hundebesitzern wie dir zu helfen, ihre Hunde einfach, sicher und bedarfsgerecht nach dem BARF-Prinzip zu ernähren.

Mit meiner langjährigen Erfahrung und fundiertem Wissen unterstütze ich dich dabei, die Fütterung deines Hundes optimal zu gestalten, damit er ein gesundes und glückliches Leben führen kann. Mein Ziel ist es, dir den Einstieg in die BARF-Ernährung so einfach und sicher wie möglich zu machen, sodass du und dein Hund die bestmögliche Betreuung und Beratung erhalten.

Teresa

barf-concept.de
info@barf-concept.de

Kunden- Stimmen



"Wir hatten schon etwas länger überlegt unseren Hund zubarfen, wussten allerdings nicht wie wir das am besten angehen sollen. Durch die Umstellung und den weiteren Tipps von Teresa, geht es unserem Hund wirklich sehr viel besser! Er wirklich deutlich gelassener und ist zeitgleich aktiver im Spiel geworden. Die Zusammenarbeit mit Teresa hat uns sehr gut gefallen, bei Fragen war sie immer für uns da. Wir können sie nur weiterempfehlen."

Melissa mit Timoschka

"Mit Teresas Hilfe und Beratung war die Umstellung auf BARF ein Kinderspiel. Als Neuling und Hundemama, die nichts falsch machen wollte, hatte ich immer mal wieder zahlreiche Fragen, die Teresa immer sehr schnell und unkompliziert beantwortet hat. Ich bin sehr froh, dass wir den Schritt gemacht haben und dabei so toll unterstützt worden sind."

Caro mit Bruno

Willkommen zu deinem BARF Starterguide!

Hier erfährst du die Grundlagen, die du für den Anfang kennen musst, um deinen Hund erfolgreich auf eine natürliche und artgerechte BARF-Ernährung umzustellen.

BARF – Biologisch Artgerechtes Rohes Futter – ermöglicht es dir, die Gesundheit und das Wohlbefinden deines Vierbeiners nachhaltig zu verbessern.

Ob du noch ein BARF-Anfänger bist oder bereits erste Erfahrungen gesammelt hast, dieser Guide wird dir Schritt für Schritt den Weg zu einer gesunden Fütterung zeigen und dir die Sicherheit geben, die du brauchst, um deinen Hund optimal zu versorgen.

Wichtiger Hinweis



Die hier beschriebenen Inhalte sind ausschließlich für gesunde und ausgewachsene Hunde geeignet. Solltest du einen kranken Hund oder einen Hund im Wachstum haben, sind zusätzliche Informationen und Anpassungen in Bezug auf die BARF-Ernährung notwendig.



01 GRUNDLAGEN DER BARF-ERNÄHRUNG

Was ist BARF und warum ist es so wichtig?

BARF steht für „Biologisch Artgerechte Rohfütterung“. Es orientiert sich an der natürlichen Ernährung des Hundes, die sich am Beutetier seiner Vorfahren ausrichtet. Auch wenn der Hund heute domestiziert ist, hat sich sein Verdauungstrakt kaum verändert und ist weiterhin primär auf die Verdauung von Fleisch und tierischen Bestandteilen ausgelegt.



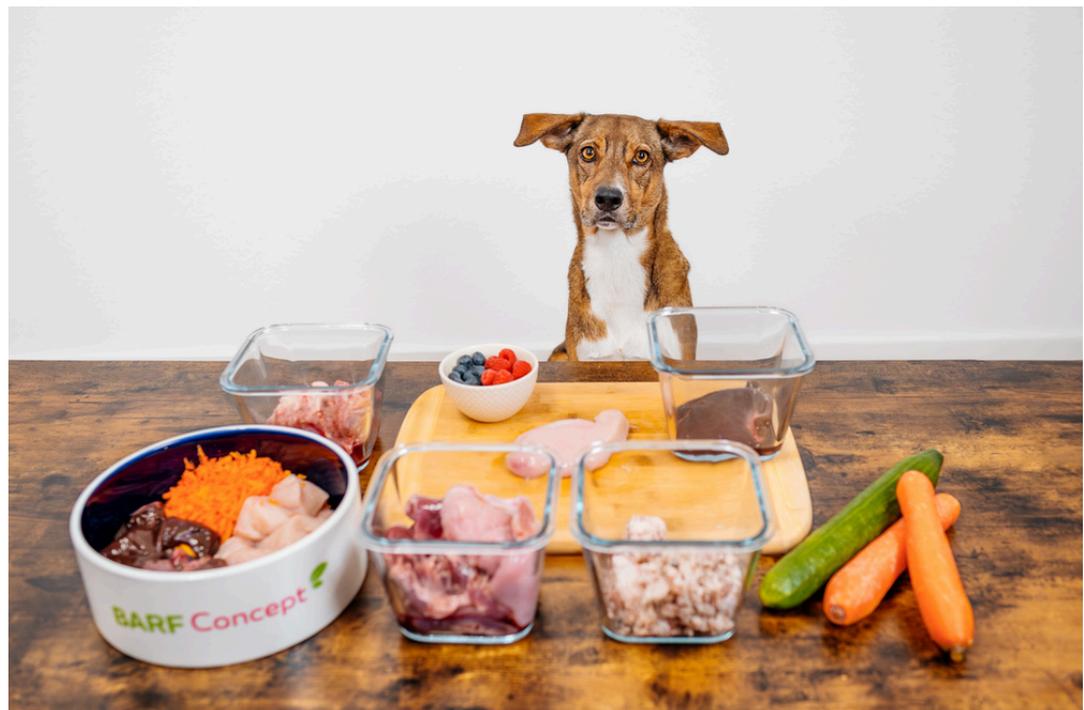
Warum ist BARF die beste Wahl für deinen Hund?

- **Natürliche Ernährung:** Frische Zutaten ohne künstliche Zusatzstoffe sorgen für optimale Nährstoffversorgung.
- **Gesundheit:** Linderung von Beschwerden wie Juckreiz, Verdauungsproblemen oder stumpfem Fell.
- **Volle Kontrolle:** Du bestimmst, was im Napf landet – ideal für Hunde mit Unverträglichkeiten oder speziellen Bedürfnissen.
- **Bessere Verdauung:** Keine unnötigen Füllstoffe, kleinere Kotmengen und eine bessere Aufnahme von Nährstoffen.
- **Stärkung des Immunsystems:** Durch den Verzicht auf Konservierungsstoffe und minderwertige Zutaten bleibt der Hund vital und widerstandsfähig.

Der Hund als Fleischfresser:

Der Hund gehört zu den Karnivoren, also Fleischfressern. Sein Körper ist optimal an die Verdauung von Fleisch angepasst:

- **Saure Magensäure:** Die Magensäure des Hundes hat einen sehr niedrigen pH-Wert, der speziell darauf ausgerichtet ist, Fleisch und Knochen effizient zu zersetzen und mögliche Bakterien abzutöten.
- **Enzymproduktion:** Die Verdauungsenzyme des Hundes sind darauf spezialisiert, Proteine und tierische Fette zu spalten. Pflanzliche Bestandteile werden dagegen weniger effektiv aufgeschlossen.
- **Kurzer Verdauungstrakt:** Dieser ist optimal für die schnelle Verarbeitung von tierischen Proteinen und Fetten ausgelegt.



02

DIE EINZELNEN KOMPONENTEN EINER BARF-RATION

Eine ausgewogene BARF-Mahlzeit besteht aus tierischen und pflanzlichen Bestandteilen sowie Zusätzen.

Tierische Bestandteile (80% der Ration):

- **Muskelfleisch:** Hauptproteinquelle, z. B. Huhn, Rind, Pute.
- **Pansen:** Optionale Komponente, z. B. vom Lamm oder Rind.
- **Innereien:** Reich an Vitaminen und Mineralstoffen, z. B. Leber, Herz, Niere.
- **Rohe, fleischige Knochen:** Liefern Calcium und fördern die Zahngesundheit, z. B. Hühnerhälse.
- **Fisch:** Liefert essentielle Omega-3-Fettsäuren und Vitamin D, z. B. Lachs, Sprotten, Forellen.

Wichtig:

2-3 verschiedene Fleischsorten reichen völlig aus, um deinen Hund optimal zu versorgen. Exotische Fleischsorten wie Strauß oder Känguru sind nicht notwendig. Achte auf einen Fettgehalt von 15-20% im Muskelfleisch.





Pflanzliche Bestandteile (20% der Ration):

- **Gemüse:** Liefert Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe, z. B. Karotten, Zucchini.
- **Obst:** Ergänzt die Mahlzeit mit Faserstoffen, z. B. Apfel, Beeren.

Wichtig: Zur optimalen Verwertbarkeit muss das Obst und Gemüse immer geraspelt/püriert oder gedünstet verfüttert werden.

Notwendige Zusätze:

- **Jod:** Notwendig für die Funktion der Schilddrüse, gibt man in der Regel in Form von Seealgenmehl.
- **Omega-3-Öl:** Liefert dem Hund notwendige Fettsäuren, z. B. Lachs- oder Algenöl.

03

DIE KORREKTE FUTTERMENGE BESTIMMEN

Die richtige Futtermenge für deinen Hund zu berechnen, ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass er alle notwendigen Nährstoffe erhält und gleichzeitig sein Gewicht gehalten oder angepasst wird. Es gibt mehrere Methoden, um die Futtermenge zu bestimmen. Wir konzentrieren uns hier auf die **Prozentmethode**, da sie einfach und praxistauglich ist.

Die Prozentmethode:

Die Futtermenge wird als Prozentsatz des Körpergewichts deines Hundes berechnet:

- **Erwachsene Hunde:** 2-3% des Körpergewichts pro Tag.
- **Beispiel:** Ein Hund mit 20 kg benötigt ca. 400-600 g Futter täglich.



Wichtige Hinweise zur Anpassung:

- Der Bedarf deines Hundes kann individuell variieren, abhängig von Faktoren wie Alter, Aktivität, Gesundheitszustand und Stoffwechsel.
- Beobachte dein Tier: Verändert sich sein Gewicht oder seine Energie, passe die Futtermenge entsprechend an.



Die Prozentmethode ist besonders für Anfänger einfach umzusetzen, da sie eine gute Orientierung bietet. Andere Methoden, wie die genaue Berechnung des Kalorienbedarfs, erfordern detailliertere Informationen über den Energieverbrauch deines Hundes und sind oft komplexer. Für die meisten Hunde ist die Prozentmethode ein geeigneter Ausgangspunkt.



- Beachte, dass die Futtermenge nicht immer gleich bleibt.
 - Bei Hunden, die viel Bewegung haben, kannst du den Wert etwas höher ansetzen.
 - Ruhigere oder ältere Hunde benötigen eher weniger Prozent ihres Körpergewichts.

Die genau Verteilung der Komponenten:

Nachdem du die Futtermenge berechnet hast, ist es wichtig, diese auf die verschiedenen Komponenten einer BARF-Mahlzeit aufzuteilen. Hier siehst du, wie die Anteile für Muskelfleisch, Innereien, Pansen, Knochen, Gemüse und Obst beispielhaft verteilt werden können.

Tierischer Anteil:

- 50% Muskelfleisch
- 15% Innereien
- 20% Pansen
- 15% gemischte rohe, fleischige Knochen

Pflanzlicher Anteil:

- 75% Gemüse
- 25% Obst



Beispiel für eine Wochenration (für einen 20 kg Hund) mit 600g Futtermenge pro Tag:

- **Muskelfleisch:** 700 g Hühnerfleisch, 700 g Rindfleisch durchwachsen, 300 g Lachs.
- **Pansen:** 200 g Rinderpansen, 300 g Lamm-Blättermagen.
- **Innereien:** 200 g Leber, 75 g Herz, 75 g Niere, 75 g Milz, 75 g Lunge.
- **Knochen:** 400 g Hühnerhälse, 300g Lammrippen
- **Gemüse:** Eine Packung Feldsalat (ca. 150 g), drei mittelgroße Karotten, eine halbe Gurke.
- **Obst:** Ein kleiner Apfel, eine reife Banane, eine Handvoll Beeren.





Teile die Wochenration in Tagesportionen auf und friere sie ein, um die Zubereitung zu erleichtern.

Wichtiger Hinweis:



Jeder Hund ist individuell. In die Berechnung der Menge sollten Faktoren wie Aktivität, Alter und Stoffwechsel mit berücksichtigt werden. Bitte beachte, dass die Hinweise ausschließlich für gesunde, erwachsene Hunde zutreffen.

04 SO STARTEST DU: DIE ERSTEN MAHLZEITEN

Ein 7-Tage-Plan für die Umstellung:

- **Tag 1-2:** 50% Muskelfleisch, 50% Gemüse (z. B. Karotten, Hühnerfleisch).
- **Tag 3-4:** Füge 10-15% Innereien (z. B. Leber) hinzu. Teste zusätzlich eine neue Obst-/Gemüsesorte.
- **Tag 5-6:** Ergänze 10-15% rohe, fleischige Knochen (z. B. Hühnerhäse). Teste zusätzlich eine neue Fleischsorte.
- **Tag 7:** Die Umstellung sollte erfolgreich gewesen sein und du kannst die Wochen-Ration vorbereiten.



Wichtige Hinweise:

- Beginne immer einzeln mit einer kleinen Menge einer neuen Zutat. Steigere die Menge langsam und prüfe, ob dein Hund sie verträgt.
- Beobachte Kotkonsistenz und Verhalten.

05 HYGIENE UND PLANUNG FÜR DIE ZUKUNFT

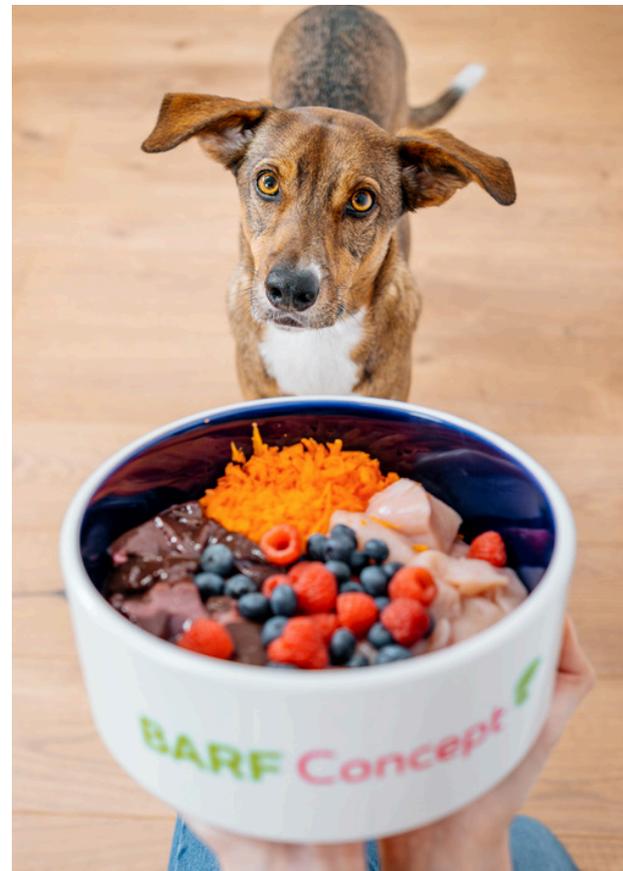
Um langfristig erfolgreich und sicher zu barfen, ist eine gute Planung und Hygiene essenziell.

Hygiene beim BARFen:

- **Richtige Lagerung:** Fleisch sollte gekühlt oder tiefgefroren gelagert werden.
- **Zubereitung:** Nutze separate Schneidebretter für Fleisch und Gemüse, reinige Arbeitsflächen und Utensilien gründlich.
- **Fütterung:** Futter frisch geben, Napf danach reinigen.

Langfristige Planung:

- **Vorratshaltung:** Mahlzeiten vorbereiten und einfrieren.
- **Kontrolle:** Gewicht, Fell und Verhalten überwachen.
- **Abwechslung:** Neue Fleisch- und Gemüsesorten langsam einführen.



Du möchtest den nächsten Schritt gehen und deinen Hund endlich **ohne Unsicherheiten auf eine BARF-Ernährung** umstellen, traust dir die Umstellung aber nicht alleine zu?



Dann buche dir jetzt **dein kostenloses Erstgespräch** und lass uns darüber sprechen, wie du deinen Hund gesund, artgerecht und bedarfsdeckend ernähren kannst – **ohne Angst, etwas falsch zu machen.**

Jetzt kostenfreies Erstgespräch buchen!

Danke!

Du kennst nun die Grundlagen, um deinen Hund gesund und artgerecht nach dem BARF-Prinzip zu ernähren. Ich wünsche dir viel Erfolg bei der Umstellung und dass du deinem Hund damit mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensfreude schenkst.

Ich hoffe, dieser Guide hat euch eine wertvolle Starthilfe gegeben! Falls du unterwegs Fragen hast oder unsicher bist – du bist nicht allein! Ich stehe dir mit meiner Erfahrung und Expertise zur Seite, um dich dabei zu unterstützen, BARF sicher und entspannt umzusetzen.

Viel Freude auf eurer gemeinsamen Reise zu einer natürlichen und gesunden Ernährung!



Kontakt:

barf-concept.de

info@barf-concept.de

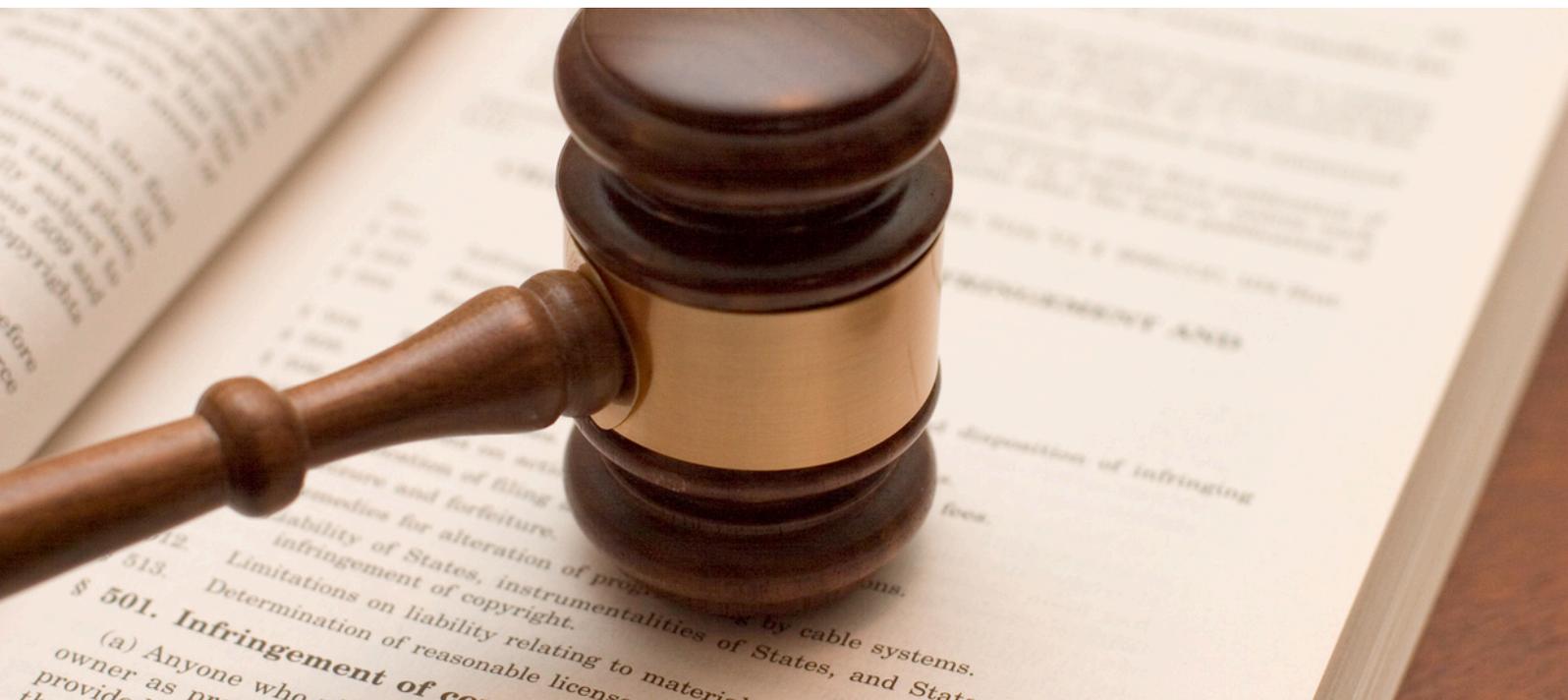
Kunden- Stimme



“Mit anfänglichen Zweifeln, wie man alles richtig zusammenstellt, hat Teresa uns einen Weg gezeigt, wie einfach Barfen sein kann und wie wichtig die Zusammenstellung der einzelnen Komponenten ist. Von der Beratung bis zur Umstellung geht Teresa auf alle Punkte ein und gibt eine Menge Input über das Barfen. Für alle Fragen kann Teresa mit ihrem Wissen alles sehr gut erklären.

Wir haben nach einigen Tagen feststellen können, dass sich das Fell verbessert hat und sich auch die Schuppen reduziert haben. Unsere Hündin ist viel entspannter, ausgeglichener und konzentrierter geworden. Nebenbei hat sich ihre Verdauung verbessert und die Kotmenge deutlich reduziert. Wir sind mit allem rundum zufrieden und können Teresa sehr weiterempfehlen. Vielen Dank für deine Unterstützung in der ganzen Umstellungsphase. ”

Max mit Frida



Copyright und Urheberrecht

Alle Inhalte dieses Dokumentes, einschließlich Texte, Grafiken, Bilder und Design, sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von BARF Concept, Teresa Kreyßig weder reproduziert, verbreitet, verändert noch in sonstiger Weise genutzt werden.

Du bist ausschließlich berechtigt, den Inhalt für eigene Zwecke zu nutzen. Es ist nicht gestattet, den Inhalt Dritten in irgendeiner Form zur Verfügung zu stellen. Eine gewerbliche Vervielfältigung der Inhalte wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Du verpflichtest dich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten. Jegliche Verletzung des Urheberrechts wird in jedem Fall rechtlich verfolgt.

© BARF Concept, Teresa Kreyßig – Alle Rechte vorbehalten.